

die nordfriesischen Kreistagsfraktionen von



An den
Kreispräsidenten
Heinz Maurus
im Hause
25813 Husum

Husum, 30.1.2015

Antrag von CDU, Grüne, FDP und WG-NF zur Kreistagssitzung am 20.03.2015 Gänsefraßschäden

Sehr geehrter Herr Kreispräsident,

die Kreistagsfraktionen von CDU, Grüne, FDP und WG-NF stellen folgenden Antrag zur Kreistagssitzung am 20.03.2015:

Die Landesregierung wird aufgefordert, den Schaden, der in der Landwirtschaft durch wildlebende Tiere (Gänse) verursacht wird, auszugleichen.

Ein Schadensausgleich kann gewährt werden, sofern die Schäden durch Tiere verursacht wurden, die nach EU- oder einzelstaatlichem Recht geschützt sind.

Nach Vogelschutzrichtlinie fallen Grau- und Nonnengänse in die Kategorie der geschützten Arten. Deshalb steht es den Mitgliedstaaten frei, Ausgleichszahlungen vorzunehmen.

Begründung:

Im Umweltausschuss (14.01.2015) wurde berichtet, dass die EU keinerlei Einwände gegen die Ausgleichszahlungen der Länder an die betroffenen Landwirte habe. Aus Schleswig-Holsteiner Sicht (Herr Kruse vom Landwirtschaftsministerium) wurde ausgeführt, dass EU-Bestimmungen gegen diese Art von Subventionierungen stünden. Hier werden die Betroffenen Bauern/Landwirte in die Irre geführt. Während z.B. in NRW Ausgleichszahlungen geleistet werden, versteckt man sich in SH hinter „EU-Regeln“, die es nachweislich in dieser Form nicht gibt.

Für die Fraktionen

Tim Hanke
Fraktionsvorsitzender



Uwe Schwalm
Fraktionsvorsitzender



Jörg Tessin
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Jungclaus
Fraktionsvorsitzender

